

# WOLF GAZETTE




20.000 Arten von Bienen von Estibaliz Urresola Solaguren

## Neu im Wolf

### 20.000 ARTEN VON BIENEN (20.000 ESPECIES DE ABEJAS)

Regie Estibaliz Urresola Solagure, mit Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain, Spanien 2023, 129 Min, Spanisch und Baskisch mit deutschen Untertiteln, ab 29.06.2023

Ein achtjähriges Kind leidet darunter, dass die Leute es hartnäckig bei seinem Geburtsnamen Aitor nennen, der bei ihm Unbehagen auslöst. Sein Spitzname Cocó fühlt sich nicht ganz so eindeutig verkehrt, aber auch nicht richtig an. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freund\*innen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um? Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofía Otero, die als kleines Mädchen auf der Suche nach dem richtigen Namen das erste Mal vor der Kamera steht, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagter, liebevoller Mutter.

So wie die Vielfalt der Natur viele Bienen erfordert, sind für die Protagonistin die Nebenfiguren essenziell. Das weitgehend weibliche Umfeld lebt ihr unterschiedliche Möglichkeiten des Frauseins vor. Urresola nimmt mehr als eine Sichtweise ein und respektiert, dass Geschlechteridentität etwas unerhört Komplexes ist. Und sie thematisiert einen vielleicht weniger augenfälligen Aspekt der Gender-Transition: die eigene Mentalität.

### THE ADULTS

Regie Dustin Guy Defa, mit Michael Cera, Hannah Gross, Sophia Lillis, USA 2023, 91 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 08.06.2023

Eric's Kurzbesuch in der Heimat zieht sich unversehens in die Länge, denn er will nicht nur den Kontakt zu seinen beiden Schwestern auffrischen, sondern auch seine frühere Pokerrunde beehren und beweisen, dass er immer noch der beste Pokerspieler der Stadt ist. Es wird immer schwieriger, den alten Turbulenzen im Verhältnis zu seiner Schwester Rachel aus dem Weg zu gehen. Als die jüngere Schwester Maggie die gemeinsame Welt von früher wiederaufleben lassen will, stellen Eric und Rachel fest, wie tief die Kluft ist, zwischen den Kindern, die sie wa-

Herausgeber

Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland

Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)

Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Handelsregisterauszug:  
HRB 164752B  
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:  
Claudia Schramke

Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
Büro: +49 30 921 039 330  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

ren, und den Erwachsenen, die sie geworden sind. Feinfühlig und mit gewohnt bösem Humor liefert Dustin Guy Defa eine scharfsichtige Analyse des grausamen Zustands namens Erwachsensein. Der Schritt aus dem Familienverband mit seiner speziellen Ordnung, aus vertrauten Gewohnheiten und gemeinsamer Sprache kann ernüchternd bis entsetzlich sein und Verlustgefühle auslösen. Wie ein Roman geht der sorgfältig gebaute Film in die Tiefe, legt Ängste frei und deutet an, wie sie zu überwinden sind. Eine Schatzsuche, die weit in die Innenwelt der Familie und ihrer einzelnen Mitglieder führt, nuancenreich und ergreifend interpretiert von einem fantastischen Darsteller\*innentrio.

## BIS ANS ENDE DER NACHT

Regie Christoph Hochhäusler, mit Timocin Ziegler, Thea Ehre, Michael Sideris, Ioana Iacob, Deutschland 2023, 119 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln (tbc), FSK 12, ab 22.06.2023

Um das Vertrauen eines Großdealers zu gewinnen, soll sich der verdeckte Ermittler Robert als Partner der trans\* Frau Leni ins Milieu einschleusen lassen. Eine echte Herausforderung, denn die beiden waren früher mal ein Paar. Für Robert wird die Geschichte zunehmend kompliziert, da sich die Linie zwischen Spiel und echten Gefühlen für ihn immer mehr verschiebt. Für Leni stellt sich die Frage gar nicht, sie hat ohnehin keine Wahl, vom Erfolg der Mission hängt ab, ob sie wieder zurück ins Gefängnis muss oder nicht. Es ist ausgerechnet Victor, der Großdealer, der Robert dazu bringt, sich seinen widersprechenden Liebesgefühlen zu stellen...

Christoph Hochhäusler, Regisseur von Unter dir die Stadt

Regisseur Christoph Hochhäusler (*Falscher Bekenner, Unter dir die Stadt*) kehrt mit einem Großstadt-Thriller zurück, wie er zeitgemäßer kaum sein könnte. Seine Weltpremiere feierte der Film bei der diesjährigen 73. Berlinale im Wettbewerb, Thea Ehre wurde dort für ihre schauspielerische Leistung mit dem Silbernen Bären als beste Nebendarstellerin ausgezeichnet.

*Sowas gab es im deutschen Genrekino noch nie zu sehen.* – taz

*Ein Höhepunkt zum Abschluss der Berlinale: Christoph Hochhäusler überwindet mit seinem Gangsterfilm die Genre Grenzen.* – Die Zeit

*Die Uneindeutigkeit ist das zentrale Thema, das durch die grandiose Kameraarbeit von Reinhold Vorschneider und die expressive Montage von Stefan Stabenow in eine betörend-irritierende Form gebracht wird.* – Filmdienst

*Die Entdeckung eines Stars: Thea Ehre ist eine Wucht zwischen zarter Verletzlichkeit, schnoddriger Straßenschläue und unbedingtem Willen, sie selbst zu sein.* – Berliner Morgenpost

Am 30.6. mit Filmgespräch mit Regisseur Christoph Hochhäusler

## MEDUSA DELUXE

Regie Thomas Hardiman, mit Clare Perkins, Kayla Meikle, Lilit Lesser, Luke Pasqualino, UK 2022, 101 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 08.06.2023

Mitten in den Vorbereitungen zu einem populären Friseurwettbewerb scheidet einer der Mitstreiter aus dem Leben. Während die Polizei alle Anwesenden im Gebäude behält, braut sich unter den übrigen Haarkünstler:innen und ihren Models ein Donnerwetter nach dem anderen zusammen. Jeder ist verdächtig und die Angst vor einem weiteren Todesfall ist durchaus berechtigt, denn wer auch immer von ihnen die Hand im Spiel hatte, wird alles tun, um eine Enttarnung zu verhindern. In diesem schrägem Debüt steckt der Teufel im Detail – vor allem in den rasiermesserscharfen Dialogen, die wie Maschinen-gewehrsalven abgefeuert werden, und mit denen die hervorragend aufgelegte Darsteller:innenriege aus MEDUSA DELUXE eine hochgradig unterhaltsame und völlig bizarre Murder-Mystery macht. Während wir uns gemeinsam mit den Protagonist:innen auf eine nervenzerreißende Schnitzeljagd nach Hinweisen begeben, folgt die Kamera dem Geschehen in einer einzigen, grandiosen Einstellung...

## TRENQUE LAUQUEN

Regie Laura Citarella, mit Laura Paredes, Ezequiel Pierri, Rafael Spregelburd, Elisa Carricajo, Argentinien/Deutschland 2022, Teil 1: 128 Min./Teil 2: 132 Min = 260 Min, Spanisch mit deutschen Untertiteln, ab 01.06.2023

Laura, eine junge Biologin aus Buenos Aires, kommt für einen Forschungsauftrag in die Provinzstadt Trenque Lauquen – und verschwindet plötzlich. Zwei Männer machen sich auf die Suche nach ihr, beide lieben diese Frau, beide verstehen nicht, warum sie gegangen ist. Spielt die russische Autorin Alexandra Kollontai eine Rolle, die Laura zuletzt las? Was hat es mit dem geheimnisvollen Briefwechsel auf sich, den Laura gefunden hatte, versteckt in den Büchern der lokalen Bibliothek? Während die beiden Männer sich auf ihre Spur begeben und Vermutungen anstellen, hält eine unheimliche Entdeckung im See des örtlichen Parks die Menschen der Kleinstadt in Atem...

Mit ihrem dritten Spielfilm feiert Laura Citarella die Lust am Geschichtenerzählen und bedient sich bei so unterschiedlichen Genres wie Detektivgeschichte, Liebesfilm, Film noir und Mysterydrama mit einer an David Lynch erinnernden Note. Citarella ist Mitglied des argentinischen Filmkollektivs El Pampero Cine, das uns 2018 das vor Ideen übersprudelnde Kinowunderwerk *La Flor* bescherte.

## TOUKI BOUKI

Regie Djibril Diop Mambéty, mit Magaye Niang, Mareme Niang, Aminata Fall, Senegal 1973, 89 Min, Wolof, Französisch, Arabisch mit englischen Untertiteln, ab 01.06.2023

Mory und Anta träumen davon, nach Paris ins „verheissene Land“ zu gehen, das Josephine Baker besungen hat. Er ist Viehhirte, doch seine Herden wurden zum Schlachthof geführt. Seitdem treibt sich Mory mit dem Motorrad, das er zum Andenken an seine Zebus mit zwei Hörnern verziert hat, in der Stadt herum. Anta ist eine Studentin, die ebenfalls am Rande der Gesellschaft lebt. Liebe ist der einzige Reichtum der beiden, und so entschliessen sie sich, alles zu unternehmen, um das nötige Geld für ihre Reise zusammenzubringen. Nicht so sehr durch seine vielbeachtete formale Eigenwilligkeit besticht dieser Kultfilm, sondern vielmehr durch seine politische und soziale Weitsicht. Auf seiner Reise in eine bessere Zukunft, die er in Paris zu finden glaubt und die am Hafen von Dakar endet, erkennt Mory, dass die Annahme einer fremden Identität nie zu einer eigenen führen kann. Mit der Besinnung auf seine eigenen Wurzeln leitet er einen Selbstfindungsprozess ein. Preis der Filmkritik in Cannes 1973.

Touki Bouki, Djibril Diop Mambétys Spielfilm-Debüt von 1973

*„Touki Bouki, Djibril Diop Mambétys Spielfilm-Debüt von 1973, inszeniert den Verlust der Unschuld als Initiationsritual, als tollkühnen Amoklaufzwischen Trance und Dürre, Gewalt und Magie, Archaik und Moderne. Easy Rider und À bout de souffle verblassen zu Stilleben dagegen. Touki Bouki schildert eine Reise, die nie angetreten wird.“*– Christiane Peitz, Die Zeit

## ASTEROID CITY

Regie Wes Anderson, mit Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom Hanks US 2023, 104 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Asteroid City, Wes Andersons Spielfilm-Debüt von 2023

Asteroid City, irgendwo im Nirgendwo der USA in den Fünfzigerjahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von außerhalb in die Stadt kommt. Von sehr weit außerhalb ...

Bringt das Alien eine Botschaft des Universums oder hat es gar Antworten auf existenzielle Fragen? Vielleicht. Sicher ist, dass Asteroid City vorsichtshalber vom Militär zur Sperrzone erklärt wird, und so stecken Witwer Mitch Campbell und seine vier Kinder in dem abgelegenen Nest fest. Während sich sein Schwiegervater um die Enkel kümmert, Amerikas Wissen über den Weltraum ins Wanken gerät und im Hintergrund Atombomben getestet werden, freundet sich Mitch mit einer Schauspielerin an. Wenn da nur nicht dieses Gefühl wäre, dass das Alien kein Überbringer guter Nachrichten ist ...

## Weiter im Wolf

## MUSIC

Regie Angela Schanelec, mit Aliocha Schneider, Agathe Bonitzer, Agyris Xafis, Deutschland/Frankreich/Griechenland/Serbien 2022, 108 Min., Deutsch und Griechisch mit englischen Untertiteln, ab 04.05.2023

Jon wird bei seiner Geburt in einer stürmischen Nacht in den griechischen Bergen gefunden und adoptiert, ohne seinen Vater oder seine Mutter gekannt zu haben. Als Erwachsener lernt er Iro kennen, die Aufseherin des Gefängnisses, in dem er nach einem tragischen Unfall inhaftiert ist. Sie scheint seine Anwesenheit zu suchen, kümmert sich um ihn, nimmt für ihn Musik auf. Jons Augenlicht beginnt zu schwinden. Von nun an wird er für jeden Verlust, den er erleidet, etwas zurückgewinnen. So wird er trotz seiner Erblindung sein Leben mehr denn je leben.

Hypnotisch, poetisch, rätselhaft – Angela Schanelec kehrt mit ihrer ganz eigenen und überwältigenden zeitgenössischen Darstellung der Tragödie des Ödipus zurück.

*Jede Einstellung dieses Films führt auf einen traumhaften Weg, in einen poetischen Schwebezustand.* – Daniel Kothenschulte, Frankfurter Rundschau

Angela Schanelec, Regisseurin von Schanelec etabliert sich endgültig als eine der prägnanten Stimmen im europäischen Autorenkino

*Schanelec etabliert sich endgültig als eine der prägnanten Stimmen im europäischen Autorenkino.* – Andreas Busche, Tagesspiegel

### ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

Regie Laura Poitras, mit Nan Goldin, Patrick Radden Keefe, Cookie Mueller, USA 2022, 122 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 25.05.2023

Nan Goldin, Fotografin von All the Beauty and the Bloodshed

Die Fotografin Nan Goldin ist ein Star in der modernen Kunstwelt. Sie erschafft intime Bilder von tiefer Wahrhaftigkeit und zeichnet präzise Milieustudien. Doch sie ist auch Aktivistin. Ihr erklärter Feind ist die Familie Sackler, die skrupellos Schmerzmittel unters Volk brachte und damit Anstoß für die Opioidkrise in den USA gab. Doch die Milliardärsfamilie gehört auch zu den weltweit größten Kunstmäzenen, von denen nicht zuletzt auch Künstler\*innen wie Goldin selbst abhängig sind. *All the Beauty and the Bloodshed* zeichnet ein fesselndes wie emotionales Porträt der Künstlerin und Aktivistin Nan Goldin. Der vielschichtige Film der Oscar®-prämierten Regisseurin Laura Poitras (*Citizenfour*) wurde in Venedig 2022 mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

## Kinoktopus präsentiert Kinderfilme

### DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARIBIK

Regie Thomas Szabo, Hélène Giraud  
Frankreich, Belgien 2019, 91 Min, deutsche Fassung,  
FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren, ab 01.06.2023

Bei einem heimlichen Ausflug in die Kastanienfabrik seines Dorfes landet ein unerschrockener junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern, begibt sich sein Papa auf eine abenteuerliche Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Endlich wieder vereint, stehen sie vor einer weiteren Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen karibischen Marienkäferfreunde ist in Gefahr, von einer großen Baufirma zerstört zu werden. Zum Glück kann unser Held auf seine tierischen Freunde zählen, allen voran die schwarze Ameise und die clevere Spinne, die aus der Heimat zu Hilfe eilen! Gemeinsam entwickeln sie einen ausgeklügelten Plan, um das idyllische Paradies zu retten.



### DIE BRÜDER LÖWENHERZ

Regie Olle Hellbom, mit Staffan Götestam, Lars Söderdahl, Allan Edwall, Schweden 1977, 108 Min, FSK ab 6, empfohlen ab 8

Die Brüder Löwe, Krümel und Jonathan, treffen sich nach ihrem Tod im Phantasieland Nangijala. Dort bewohnen sie mit ihren Freunden das friedliche Kirschtal. Doch es gibt auch noch das Dornrosental, das der Tyrann Tengil mit seinen Ungeheuern erobert hat. Mutig nehmen die Brüder den Kampf mit Tengil und dem Drachen Katla auf.

#### TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6 (Kinder)

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft\* €30 und dann €7.50

Eintritt pro Film

\*MIT DER MITGLIEDSCHAFT STEHT

EUCH UNSER GESAMTES ONLINE-FILMPROGRAMM UMSONST ZUR

VERFÜGUNG. ZUSÄTZLICH BERECHTIGT

DIE MITGLIEDSCHAFT ZUM ERMÄSSIGTEN

EINTRITT INS KINO (7.50€ STATT

11€). DIE MITGLIEDSCHAFT KOSTET

30€ UND IST AB KAUFDATUM EIN JAHR

GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT SICH NICHT

AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

„Ein bissig-brilliantes  
Bonbon“

VARIETY

Locarno Film Festival  
Official Selection

BFI LONDON  
FILM FESTIVAL  
OFFICIAL SELECTION 2022

„Beeindruckend in  
seiner Konsequenz  
und Kunstfertigkeit“

FILM-REZENSIONEN.DE

# MEDUSA MORD OBSESSION EXTRAVAGANZ DELUXE

MUBI

EIN FILM VON  
THOMAS HARDIMAN

AB 8. JUNI  
IM KINO

mubi.com/medusadeluxe

BFI FILM EMU TIME BASED ARTS

# EVENTS JUNI 2023

Freitag 16.06. - Sonntag 18.06.

## XPOSED Queer Film Festival Berlin

Vom 16.-18. Juni ist das XPOSED Queer Film Festival Berlin mit zwei aktuellen Filmen sowie einem Programm mit Arbeiten der bedeutenden Experimentalfilmerin Su Friedrich bei uns zu Gast.

Das Festival feiert Queerness als eine Herangehensweise, als Erfahrung voller Ambivalenzen und Perspektive auf Vergangenheit und Zukunft zugleich und lädt das Publikum ein, die Komplexität queerer Leben, Gedanken und Gefühle auf der ganzen Welt wahrzunehmen.

Freitag 16. Juni, 21:10 Uhr

### LE BLEU DU CAFTAN (THE BLUE CAFTAN)

Regie: Maryam Touzani, mit Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Messioui  
Frankreich/Marokko/Belgien 2022, 122 Min, Arabisch mit englischen Untertiteln

In einer der ältesten Medinas von Marokko betreiben Halim und Mina ein Geschäft für handgeschneiderte Kaftane. Als sie Youssef als Lehrling einstellen, bemerkt Mina langsam, wie sich ihr Mann zu dem jungen Mann hingezogen fühlt. Maryam Touzani erzählt eine schillernd verwobene Dreiecksgeschichte, die mit melancholischer Lebensfreude berührt.

Samstag 17. Juni, 21:10 Uhr

### A HAWK AS BIG AS A HORSE

Regie: Sasha Kulak, Frankreich 2022, 74 Min, Russisch mit englischen Untertiteln

Der Film folgt dem täglichen Leben von Lydia, einer zweigeschlechtlichen Ornithologin, die in Shcherbinka, einem abgelegenen Vorort von Moskau, lebt. Während Lydia sich an die Neuverfilmung von David Lynchs Twin Peaks macht, erschafft sie Lara, eine lebensgroße Silikonpuppe ihrer Frau Vasilisa. Zwischen Vogeljagd, seltsamen Ritualen und Dreharbeiten scheint Lydia die Einzige zu sein, die mit ihren endlosen Fantasien Schritt halten kann.

Gefolgt von einem Filmgespräch mit der Regisseurin und der Protagonistin.

Sonntag 18. Juni, 21:10 Uhr

### DAMNED IF YOU DON'T

Regie: Su Friedrich USA 1987, 42 Min, Englisch

Seit den späten 1970er Jahren hat Su Friedrich experimentelle, erzählerische und dokumentarische Formen geschickt mit feministischen und lesbischen Themen verbunden und so ein bedeutendes Werk an originalen Hybridfilmen geschaffen.

Als führende Figur des Avantgarde-Filmschaffens und entscheidende Kraft bei der Etablierung des Queer Cinema haben ihre Filme einen großen Einfluss auf Künstlerinnen und Künstler späterer Generationen gehabt. *Damned If You Don't* ist ein wunderschön in Schwarzweiß gedrehter Film, der konventionelle Erzähltechniken mit impressionistischer Kameraführung, Symbolen und Voice-overs zu einer intimen Studie über sexuellen Ausdruck und Unterdrückung verbindet. Der Film

beginnt mit Ausschnitten aus einem stilvollen alten Potboiler über ein abgelegenes Kloster, dessen Geschichte von angeleiteten und entfesselten Leidenschaften das Leitmotiv für eine junge Lesbe bildet, die den Film beobachtet, und für die einsame Nonne, die sie verfolgt und verführt.

Begleitet von

### GENTLY DOWN THE STREAM

USA 1981, 13 min, einem der frühesten experimentellen 16-mm-Kurzfilme von Su Friedrich.

Information zum gesamten Festival Programm hier  
[www.xposedfilmfestival.com](http://www.xposedfilmfestival.com)

Freitag 30.06. 18.30 Uhr

### BIS ANS ENDE DER NACHT plus Filmgespräch mit Regisseur Christoph Hochhäusler

### BABY WOLFGANG

Filme für Eltern mit Babies, jeden Dienstag um 11 Uhr

Während gestillt oder geschlafen wird, können die Erwachsenen endlich mal wieder das Kinoerlebnis genießen. Alle Filme werden mit Untertiteln gezeigt.

06.06. TOUKI BOUKI

13.06. THE ADULTS

20.06. MEDUSA DELUXE

27.06. BIS ANS ENDE DER NACHT



EIN FILM VON CHRISTOPH HOCHHÄUSLER / PRODUZIERT VON BETTINA BROKEMPER

THEA EHRE

in

TIMOGIN ZIEGLER

# "BIS ANS ENDE DER NACHT"

außerdem mit MICHAEL SIDERIS · IOANA IACOB · ROSA ENSKAT  
und AENWE SCHWARZ · SAHIN ERYILMAZ · RONALD KUKULIES

Schnitt  
STEFAN STABENOW

Szenenbild  
RENATE SCHMADERER



Buch  
FLORIAN PLUMEYER

Kamera  
REINHOLD VORSCHNEIDER

Regie  
CHRISTOPH HOCHHÄUSLER

This is an exclusive Wolf edition poster, artwork by Miro Denck ©2023